

Pflegeleitbild AUVA-Unfallkrankenhaus Linz

Als Angehörige des Berufsstands der Pflegepersonen treten wir für die Anschauungen, Überzeugungen und Wertvorstellungen ein, die unsere Ziele bestimmen:

- Unsere Pflege beruht auf den Menschenrechten, vor allem auf der Achtung vor der Menschenwürde und dem Leben.
- Wir achten das Recht der Menschen auf individuelle und kulturelle Verschiedenheit, insbesondere die unterschiedliche Fähigkeit, mit Leid und Belastung fertig zu werden.
- Wir glauben an die Fähigkeit der Menschen, ihr Leben lang aufgrund vergangener Erfahrungen zu lernen und ihr Wohlbefinden und ihre Unabhängigkeit aufrecht zu erhalten oder wieder herzustellen.
- Wir anerkennen das Recht der Menschen auf Selbstbestimmung und Information. Sie tragen grundsätzlich die Verantwortung für ihre Gesundheit, haben aber ein Recht auf Unterstützung in Fragen der Krankheit und der Gesundheit.
- Im Krankenhaus haben die Menschen das Recht und die Pflicht, an ihrer eigenen Pflege mitzuwirken. Dabei unterstützt sie die Pflegeperson mit dem Ziel, möglichst rasch die bestmögliche körperliche, geistige und seelische Gesundheit zu erlangen oder aufrechterhalten zu können. Ist dies nicht mehr möglich, begleitet die Pflegeperson die Leidenden in der Krankheit, in der Abhängigkeit und beim Sterben.
- Das Wesen der Pflege ist Beziehungspflege auf der Grundlage von Vertrauen, Wertschätzung, Mitgefühl und gegenseitiger Akzeptanz.
- Die Achtung und Wahrung der Privat- und Intimsphäre nimmt in der Pflege einen wesentlichen Stellenwert ein.
- Die effizientesten Pflegesysteme für uns sind die Methoden der Zimmer-, Gruppen- bzw. Bezugspflege.
- Die Patientinnen und Patienten sowie ihre Angehörigen werden in die Pflegeplanung miteinbezogen. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit ist innerhalb und außerhalb des Krankenhauses gewährleistet.
- Die Patientinnen und Patienten sind so in die Pflege miteinbezogen, dass sie eine angepasste Lebensweise lernen und Lebenshilfe über die Spitalsentlassung hinaus erfahren.
- Unser Ziel ist, den Patientinnen und Patienten eine optimale Pflege zu bieten, das heißt, die Patientinnen und Patienten sind aktiviert und tragen Mitverantwortung an ihrer Wiederherstellung. Die Patientinnen und Patienten sowie ihre Angehörigen erhalten sinnvolle Gesundheitserziehung.

- Die Patientinnen und Patienten kennen Sinn und Zweck der Behandlung, sind damit einverstanden, kooperieren und sie (oder ihre Angehörigen) können die Behandlung später selbst weiterführen.
- Die Patientinnen und Patienten erhalten gezielte Beratung, die ihnen weiterhilft.
- Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten setzen die Pflegepersonen mit Einfühlung und fachlicher Kompetenz ein. Sie treffen die Entscheidungen in der Pflege und tragen dafür die Verantwortung.
- Die Pflegepersonen berücksichtigen den körperlichen, geistigen und seelischen Zustand der Betroffenen, ihre gesellschaftliche und kulturelle Herkunft und ihre Gewohnheiten. Sie gehen auf das Wissen der Patientinnen und Patienten über ihren Gesundheitszustand ein, auf ihre Erwartungen und Hoffnungen und auf ihre Erfahrungen mit der Pflege.
- Die Pflegepersonen fördern die Fähigkeiten der Patientinnen und Patienten sowie ihrer Angehörigen und tragen so zur Selbständigkeit der Betroffenen bei.
- Die Pflegeperson bemüht sich um die persönliche Weiterbildung und Weiterentwicklung ihrer menschlichen und beruflichen Fähigkeiten.
- Als Berufsgruppe sind wir bestrebt, die Qualität der Pflege nicht nur zu sichern, sondern diese auch immer wieder zu verbessern.